



STADT RADEBEUL

- DER OBERBÜRGERMEISTER -

X	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagennr.: SEA 36/07 – 04/09
Gremium: Stadtentwicklungsausschuss
federführendes Amt: Stadtpl.- und Bauaufsichtsamt

Stand des Verfahrens:					
Gremium:	Stadtentwicklungsausschuss			Sitzungstermin:	17.07.2007
Beratungsstatus:	x	zur Beschlussfassung		Öffentlichkeit:	x öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

Beschlussfassung:					
abgestimmt am:	17.07.2007	ausgefertigt am:	18.07.2007		
stimmberechtigte Mitglieder:			11		
davon anwesend:	11	Nichtteilnahme:	-		
dafür:	9	dagegen:	-		

Gegenstand der Vorlage:

Umgestaltung des Einmündungsbereiches Serkowitzter Straße/Kaditzer Straße/Schildenstraße ("Scharfe Ecke")

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Dem Gesamtentwurf zur Umgestaltung des Einmündungsbereiches Serkowitzter Straße/Kaditzer Straße/Schildenstraße ("Scharfe Ecke") erarbeitet (Stand: 08.03.2007) durch die Arbeitsgemeinschaft VIAPLAN und Franzke, wird die Zustimmung erteilt.

Auf dieser Grundlage ist die Ausführungsplanung zu erstellen und die Realisierung schrittweise durchzuführen.

bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:							
Gremium	Datum	ö./nö.	Beratungsempfehlung			Änderung Beschlussvorschlag	
			einstimmig	mehrheitlich	abgelehnt	ja	nein
SEA	06.06.2006	Info nö					
SEA	06.03.2007	Info nö					
SEA	17.07.2007	ö		x			x

rechtliche Grundlagen:

Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul in der Fassung vom 18.06.2003.

Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:	x	ja		nein	
Gesamtkosten der Maßnahme:	205.000 €				
ggf. Gesamtkosten des Teilloses:					
Finanzierung:					
HHSt	Bezeichnung	Betrag	planmäßig	üpl	apl
einnahmeseitig:					
61500.36102	Fördermittel Sanierungsgebiet Radebeul-Ost	136.666,67 €	x		
ausgabeseitig:					
61500.95022	Straßen- und Tiefbaumaßnahmen im Sanierungsgebiet Radebeul-Ost	205.000 €	x		
Folgekosten:					
Vermögenshaushalt:		Verwaltungshaushalt: (jährlich)			
Bemerkungen: Die Finanzierung erfolgt zu 2/3 aus Finanzhilfen des Bundes und des Landes, zu 1/3 aus dem Eigenanteil der Stadt im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Städtebauliche Erneuerung“					
Bestätigung:	Mitzeichnung federführendes Amt:	i. V. Fedunip	Datum:		
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:	i. A. G. Ples	Datum:		
	Mitzeichnung Kämmerei Amt:	Wend	Datum:		



Wendsche

Begründung:

Im o.g. Planbereich beabsichtigt die WSR GmbH im Jahr 2008 eine grundhafte Erneuerung der Abwasser- und Trinkwasserleitungen durchzuführen. Dieser Bereich wird z.Zt. durch eine großräumige Verkehrsfläche mit schlechten Sichtbeziehungen für Kfz-Fahrer, Fußgänger und Radfahrer geprägt. Die stadträumliche Qualität ist durch die große versiegelte Fahrbahnfläche gemindert. Um diese Defizite zu beseitigen sollen im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost“, die öffentlichen Straßenräume unter Beachtung der Verkehrsverhältnisse städtebaulich aufgewertet und gestaltet werden. Hierzu wurden im Auftrag der Stadt Gestaltungspläne erarbeitet.

Die Vorplanung wurde bereits in der SEA-Sitzung vom 06.06.2006 in Zusammenhang mit den Vorhaben „Verlängerung der Gartenstraße“ und „Verkehrsberuhigung des Robert-Werner-Platzes“ vorgestellt. Der Gestaltungsplan vom 26.02.2007 wurde am 06.03.2007 vorgestellt und diskutiert. Der Stadtentwicklungsausschuss unterstützt diesen Planentwurf und es gab Zustimmung zu den Planansätzen.

Der vorliegende Entwurfsplan mit Stand vom 08.03.2007 beinhaltet folgende wesentliche Gestaltungsansätze:

- Schaffung einer besseren Übersichtlichkeit und Orientierung für den motorisierten Verkehr wie auch für die Fußgänger und Radfahrer durch klare Führung der Serkowitzer Straße/ Schildenstraße im Plangebiet;
- Erreichung eines freundlichen Straßenraumes mit Platzgestaltung;
- Verbesserung der Fußwegführung insbesondere für Schüler;
- bauliche Anpassung im Einmündungsbereich Hauptstraße/ Schildenstraße,

In der genannten Sitzung wurde zur Verkehrswirksamkeit der beabsichtigten Verkehrsanordnung (Tonnagenbeschränkung, Vorfahrtsregelungsänderung) auf der Kaditzer Straße Bedenken geäußert. Hierzu soll eine Gesamtlösung mit der LH Dresden entwickelt (z.B. Fortführung Forststraße) werden. Es wurde vorgeschlagen, die Gesamtmaßnahme schrittweise zu realisieren. Auf Grund dieser Festlegung wird eine Übergangslösung und Abschnittbildung unter Berücksichtigung der Verkehrsabläufe und der technischen Erfordernisse vorgeschlagen und zur Kenntnisnahme beigelegt (siehe Lageplan).

Der erste Bauabschnitt soll im Zuge der Erneuerung der Abwasser- und Trinkwasserleitungen voraussichtlich im Jahr 2008 erfolgen. Der Zustand nach der Realisierung soll als Teillösung des Gesamtkonzeptes verstanden werden.

Voraussetzung der Funktionstüchtigkeit der Übergangslösung ist jedoch, dass die Kaditzer Straße/ Schildenstraße vorerst bevorrechtigte Straße bleibt.

Anlagen:

- Entwurfsplan mit Stand (Stand: 08.03.2007)
- Lageplan zum 1. BA (Stand: 03.07.2007)